Von Piano bis Fortissimo: Beim 3. Neikirnger Musikerstammtisch ging es am Freitag im Alpenhof in Breitenfeld hoch her.

Breitenfeld. Viele Köche verderben den Brei – das mag vielleicht für die Küche zutreffen, aber eher nicht für die Musik. Was am Freitag im Alpenhof zu erleben war. Dort trafen sich rund 60 Musiker aus dem ganzen Oberland zum 3. Neikirnger Musikerstammtisch.

Eine solche Häufung musizierwütiger Sänger, Gitarristen, Trompeter, Posaunisten, Akkordeonisten, Mundharmonikaspieler und so weiter an einem Ort gibt es in der Region nur selten zu erleben. „Das ist ja auch der Sinn der Sache: Dass wir uns in zwangloser Runde treffen, miteinander reden und musizieren“, so Stefan Launicke, mit Thomas Haller und Klaus Goldammer Initiator des einmal pro Jahr stattfindenden Treffens. Niemand hatte Noten mit, die kleine Bühne war frei von Technik, keiner hatte sich vorbereitet oder miteinander Absprachen getroffen.

Vielleicht gerade deswegen ging es hoch her, weil alles spontan passierte und jeder seinem Affen musikalischen Zucker gab. Ob nun Mitlieder der Prinzenberger, von Brezel Brass und den Schönecker Lausbuam, von Kraizdaquer oder den jungen Egerländern, Mundharmonikaspieler Jürgen Just, Jagdhornbläser Thomas Schmidt oder Ulrike Paulus am Bummbass – sie griffen auf Zuruf mit sichtbarem Spaß zu ihren Instrumenten. Nach dem Motto: „Mal sehen, was passiert!“ Es passierte vor allem gute Laune.

[Freie Presse vom 23.01.2012, Eckhard Sommer]

Bilder vom Stammtisch 2012